

## „Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten der Gesundheit Nord“

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern werden an den Standorten der Gesundheit Nord regelmäßige Umfragen zur Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten durchgeführt und wann fand die letzte Befragung statt?
2. Durch wen werden die Mitarbeiterbefragungen durchgeführt?
3. Was waren die wesentlichen Ergebnisse und welche Handlungsbedarfe und Maßnahmen resultierten daraus?

### Zu Frage 1:

An den Standorten der Gesundheit Nord gGmbH werden keine regelmäßigen Mitarbeiterumfragen zur Arbeitszufriedenheit durchgeführt.

Die Gesundheit Nord gGmbH hat stattdessen als Teil ihrer strategischen Personalentwicklung den sogenannten „TalentDialog“ etabliert. Hierbei handelt es sich um regelmäßig stattfindende strukturierte Mitarbeitergespräche, die in den Geschäftsbereichen der Konzernverwaltung jährlich durchgeführt werden sollen. Die Gesprächsführung orientiert sich an einem Leitfaden, der die Themenschwerpunkte Arbeitssituation und Arbeitsumfeld, Arbeitsleistung, Zusammenarbeit im Team, fachliche und überfachliche Kompetenzen sowie Entwicklungsstand und Entwicklungsperspektiven umfasst.

An den einzelnen Klinikstandorten gelten standortindividuelle Regelungen für die Führung von Mitarbeitergesprächen, die sich aber im Wesentlichen an dem Vorgehen und den Zielen des „TalentDialogs“ orientieren.

Die jährlichen Mitarbeitergespräche sollen unter anderem eine wertschätzende Feedbackkultur und die Unternehmensidentifikation der Mitarbeitenden fördern. Zudem soll durch den persönlichen, wertschätzenden Austausch das Vertrauen und die Bindung zwischen den Mitarbeitenden und ihrer jeweiligen Führungskraft gestärkt werden.

Ergänzt werden die „TalentDialoge“ durch anlassbezogene Mitarbeiterbefragungen. So wird ganz aktuell eine einmalige, anlassbezogene unternehmensweite Mitarbeiterbefragung durchgeführt, in der Themen wie Veränderungsbereitschaft und Veränderungskompetenzen der Mitarbeitenden, vor dem Hintergrund der mit der Restrukturierung in Zusammenhang stehenden Veränderungen, abgefragt werden. Die Teilnahmefrist läuft noch bis zum Ende des Jahres. Eine Auswertung sowie die Ableitung entsprechender Maßnahmen erfolgt dann anschließend.

### Zu Frage 2:

Wie in der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen ist, werden keine regelmäßigen Mitarbeiterumfragen durchgeführt.

### Zu Frage 3:

Wie der Antwort auf die Frage 1 zu entnehmen ist, werden keine regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, aus denen sich Handlungsbedarfe und Maßnahmen ableiten lassen.